

Presseinformation

Bund verlängert Garantie für Schuldverschreibung der Hypo Real Estate Group

München, 17. März 2009 – Die Bundesregierung hat ihre Garantie für eine Schuldverschreibung der Hypo Real Estate Group bis zum 31. Dezember 2009 verlängert. Die Garantie sichert eine von der Hypo Real Estate Bank AG emittierte Schuldverschreibung über 15 Mrd. Euro ab, die von einem Konsortium der deutschen Kredit- und Versicherungswirtschaft übernommen wurde. Die garantierte Schuldverschreibung ist Teil des Liquiditätsrahmens in Höhe von 50 Mrd. Euro, der seit dem 13. November 2008 besteht und von dem Konsortium und der Deutschen Bundesbank bereitgestellt wird. Die Bundesgarantie galt im Einklang mit den EU-Vorschriften zunächst bis zum 31. März 2009, die gesamte Fazilität war jedoch von vornherein mit einer Laufzeit bis 31.12.2009 angelegt.

Durch die Verlängerung dieser Garantie verlängert sich automatisch eine weitere Schuldverschreibung in Höhe von 15 Mrd. Euro, die ebenfalls von dem Konsortium übernommen wurde. Das Bundesfinanzministerium hat bereits die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, die Garantie über die restlichen 20 Mrd. Euro des Liquiditätsrahmens ebenfalls zu verlängern. Mit einer endgültigen Entscheidung und der Vertragsunterzeichnung wird in den nächsten Tagen gerechnet.

Dr. Axel Wieandt, Vorstandsvorsitzender der Hypo Real Estate Group:

"Wir danken dem Bund für das Vertrauen, das diese Verlängerung der Kreditfazilität zeigt. Gleichzeitig werten wir dies als positives Signal für die Gespräche über eine langfristige Unterstützung durch Kapitalbeteiligung und Liquiditätshilfen mit dem SoFFin, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium befinden."

Ansprechpartner für die Presse:

Walter Allwicher

Tel.: +49 (0)89 203007 787

Fax: +49 (0)89 203007 772

E-Mail: Walter.Allwicher@hyporealestate.com

Oliver Gruss

Tel.: +49 (0)89 203007 781

Fax: +49 (0)89 203007 772

E-Mail: oliver.gruss@hyporealestate.com